

## **Hinweis:**

Das ED150 ist nicht abschaltbar. Es akkumuliert ständig die gemessenen Dosiswerte der natürlichen Umgebungsstrahlung. Bei Erreichen der eingestellten Warnschwelle erfolgt ein Warnton.

Entfernen und Wiedereinlegen der Batterien ohne Reset führt zu einem erneuten Warnton.

---

Einstellung der Warnschwellen nach FW-Dienstvorschrift:

- a) Dosisleistungswarnschwellen  
➔ alle 4 auf 1,5 Sv/h
  
- b) Dosiswarnschwellen  
➔ 1 mSv, 15 mSv, 100 mSv, 250 mSv

## **Gebrauchsanweisung für das elektronische Personendosimeter GRAETZ ED150**

Hinweis zur Verwendung bei Feuerwehren:  
Zur Vermeidung von Beschädigungen durch auslaufende Batterien empfehlen wir, die Batterien vor längerer Lagerung der Geräte zu entnehmen. Zuvor sollte die Dosis gelöscht werden (siehe S. 8), um bei Wiederinbetriebnahme des ED150 ohne Anfangsdosis zu arbeiten.

Kleinere Dosiswerte, die sich aus der Akkumulation der natürlichen Umgebungsstrahlung ergeben, können im Verhältnis zu den Alarmschwellen vernachlässigt werden. Das heißt, ein Gerät, das in einigen Tagen z. B. 15  $\mu\text{Sv}$  akkumuliert hat, hat nur 1 ‰ des Grenzwertes 15 mSv addiert.